



Jahresbericht zum 31. März 2022

UniNachhaltig Aktien Deutschland

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniNachhaltig Aktien Deutschland zum 31.3.2022	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 4.270 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2022 bei den Euro Fund Awards 2022 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auf deutscher Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Germany 2022 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2022 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2022 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2022 als bester Asset Manager Multi Asset für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet sowie als bester Asset Manager ESG Universalanbieter Österreich. Wir wurden erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2022 in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ sowie „Aktien“ prämiert. Zudem hat der Unilnstitutional Structured Credit High Yield-Fonds in der Rubrik „Hochzinsanleihen – Global“ den Citywire Deutschland Award erhalten.

Hohe Inflation belastet Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme sowie Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung, verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung, ließen die Inflationserwartungen ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleihekäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei US-Staatspapieren. Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) kam es im Berichtszeitraum zu Einbußen in Höhe von 3,2 Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen erhöhte sich von 1,67 auf 2,34 Prozent. Auf der US-Zinsstrukturkurve waren vor allem im Laufzeitbereich zwischen zwei und sieben Jahren die größten Renditeanstiege zu beobachten. Die US-Zinskurve notierte zuletzt invers.

Europäische Staatsanleihen zeigten im Trend eine parallele Entwicklung zu ihren US-Pendants. Die gesamte Bund-Kurve verzeichnete einen Renditeanstieg, der im Laufzeitbereich von fünf bis zehn Jahren mit bis zu 113 Basispunkten am stärksten ausfiel. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird das PEPP-Ankaufprogramm einstellen, geldpolitisch aber vorerst davon absehen, wie die US-Fed stark auf die Bremse zu treten. Eine erste Zinsanhebung durch die EZB wird aber Ende des Jahres erwartet. Parallel zu den Bundesanleihen verlief die Renditeentwicklung in den Peripherieländern. Staatsanleihen aus dem Euroraum verloren auf Indexebe (iBoxx € Sovereigns-Index) 6,4 Prozent. An den Euro-Primärmärkten für Staatsanleihen wurden viele Neuemissionen platziert, darunter auch die ersten Papiere des Funding Plan „Next Generation EU“. Die Nachfrage der Anleger nach diesen Anleihen war sehr groß.

Anleihen mit Renditeaufschlag kamen zuletzt vor dem Hintergrund des russischen Einmarsches in die Ukraine und der nach oben gerichteten Zinsbewegung deutlich unter Druck. Euro-Unternehmensanleihen (ICE Bofa Euro Corp.-Index, ERO0) verloren 5,6 Prozent. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) blieben auf Jahressicht weitgehend unverändert. Hartwährungs-Staatsanleihen aus den Schwellenländern verloren im risikoaversen Marktumfeld auf Indexebe (JP Morgan Global EMBI Div.-Index) 7,4 Prozent. Die Risikoprämien gegenüber US-Staatsanleihen stiegen dabei teils deutlich an.

Aktienbörsen mit gemischtem Bild

Im Berichtszeitraum war die Corona-Pandemie lange Zeit das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern zunächst zu Eindämmungsmaßnahmen. Dank der Massenimpfungen wuchs die Hoffnung auf eine Konjunkturerholung. Nach dem Re-Opening zog aber auch die Inflation unerwartet stark an, insbesondere durch hohe Energiepreise. Mit der Ausbreitung der Delta-Variante nahm die Unsicherheit in der zweiten Hälfte 2021 wieder zu. Gegen Ende des Jahres beruhigte sich die Lage wieder, als sich die neue Omikron-Variante zwar als ansteckender erwies, die Infektionen aber in der Regel milder verliefen. Dadurch waren massive Lockdowns kein Thema mehr. Zum Ende des Berichtszeitraums drängte der überraschende Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine alle anderen Themen in den Hintergrund.

Trotz der Pandemie zeigte sich die Konjunktur robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Jahr 2020. Der Unternehmenssektor meldete größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte ebenfalls die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Im September 2021 schlug die Marktstimmung jedoch um. Die US-Notenbank Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen würde und Leitzinserhöhungen angedacht seien. Die Europäische Zentralbank kündigte in ähnlicher Weise die Beendigung ihres PEPP-Programms an, auch wenn höhere Zinsen zunächst noch kein Thema waren. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und die strauchelnde Immobilienbranche das Geschehen. Im Januar 2022 verschärfte die Fed ihre Tonalität deutlich. Die Aussicht auf mehrere US-Zinserhöhungen setzte die Aktienmärkte unter Druck. Der russische Angriff auf die Ukraine in der letzten Februar-Woche schickte die Börsen dann weltweit auf Talfahrt. Die vom Westen verhängten Sanktionen schaden nicht nur der russischen Wirtschaft, sondern haben auch deutliche Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte und die Lieferketten in Europa. Zudem feuerte der nochmalige Preisanstieg bei zahlreichen Rohstoffen die Inflation weiter an. Im März kam im Zuge von Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine die Hoffnung auf, dass der Krieg bald beendet werden könnte. Daraufhin erholten sich die Börsen der Industrieländer leicht.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte unter Schwankungen per saldo Kurszuwächse. Mit dem Ukraine-Krieg sind die teilweisen Höchststände aus dem Jahr 2021 aber in weite Ferne gerückt. Der MSCI Welt-Index legte per saldo um 10,1 Prozent zu (in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 5,1 Prozent, der marktweite S&P 500-Index verbesserte sich um 14 Prozent. In Europa ging der EURO STOXX 50-Index leicht um 0,4 Prozent zurück, während der breiter gefasste STOXX Europe 600-Index um 6,1 Prozent zulegen konnte. Der japanische Leitindex Nikkei 225 schloss per saldo 4,7 Prozent tiefer. Die Börsen der Schwellenländer verloren 11,8 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung.

Der asiatische Raum wurde seit Mitte 2021 von Corona sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet. Osteuropa kam im Zuge der Kriegshandlungen unter erheblichen Druck.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus drei Anteilklassen bestehende UniNachhaltig Aktien Deutschland ist ein indexorientierter Aktienfonds, der zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens aus Aktien von Emittenten mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland bestehen muss, die ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb dieser Aktien werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese orientieren sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und beachten die Geschäftspraktiken der Emittenten. Die Gesellschaft darf bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Vorbehaltlich des festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Die maximal zu erwartende Höchstabweichung von der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs dieses Fonds beträgt 3 Prozent. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Mit Wirkung zum 17. Januar 2022 wurde der Uni Deutschland als UniNachhaltig Aktien Deutschland neu ausgerichtet. Zudem wurde die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Deutschland -net- neu aufgelegt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniNachhaltig Aktien Deutschland investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 87 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Liquidität betrug 12 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums konstant.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktien kam es zu einer

Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Industrie (30 Prozent) zur Konsumgüterbranche mit zuletzt 26 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit 18 Prozent, im Finanzwesen mit 16 Prozent, in der Industrie mit 15 Prozent und in der IT-Branche mit 13 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniNachhaltig Aktien Deutschland bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Hinzu kommen erhöhte Risiken aus geopolitischen Konflikten wie beispielsweise einer Eskalation des Russland-Ukraine-Konfliktes, die zu wirtschaftlichen Sanktionen und entsprechenden Gegenreaktionen führen. Das hätte negative Folgen für die globale Konjunktur und würde die in hohem Maße exportabhängige deutsche Wirtschaft besonders belasten. Steigende Energiepreise könnten die ohnehin hohe Inflation weiter befeuern. Die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise setzte sich weiter fort. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe konnten großflächige Eindämmungsmaßnahmen mit negativen Auswirkungen auf die Konjunktur auslaufen gelassen und in der Folge weitgehend vermieden werden. Trotz der Ende 2021 weltweit auf Rekordzahlen ansteigenden Neuinfektionen

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

durch die ansteckendere, aber weniger gefährliche Omikron-Variante blieb der Aufschwung intakt. Perspektivisch dürfte die Kapitalmarktrelevanz von Corona weiter abnehmen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung deutscher Konsumgüteraktien sowie derivativer Geschäfte. Die größten Verluste wurden aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniNachhaltig Aktien Deutschland erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 6,87 Prozent (nach BVI-Methode).

Der UniNachhaltig Aktien Deutschland I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 6,35 Prozent (nach BVI-Methode).

Der UniNachhaltig Aktien Deutschland -net- erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 10,98 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	173.522.640,40	15,41
Automobile & Komponenten	160.051.823,07	14,21
Versicherungen	118.531.225,50	10,53
Investitionsgüter	110.006.564,46	9,77
Software & Dienste	86.032.222,75	7,64
Telekommunikationsdienste	48.312.735,95	4,29
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	41.682.354,36	3,70
Transportwesen	40.511.466,00	3,60
Diversifizierte Finanzdienste	39.859.818,93	3,54
Gebrauchsgüter & Bekleidung	36.661.523,40	3,26
Immobilien	36.647.483,46	3,25
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	31.487.057,92	2,80
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	21.305.500,00	1,89
Groß- und Einzelhandel	19.445.632,86	1,73
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	8.034.000,00	0,71
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	7.616.000,00	0,68
Versorgungsbetriebe	3.802.000,00	0,34
Media & Entertainment	869.250,00	0,08
Summe	984.379.299,06	87,43
2. Derivate	5.603.391,08	0,50
3. Bankguthaben	138.247.257,97	12,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	261.767,67	0,02
Summe	1.128.491.715,78	100,23
II. Verbindlichkeiten	-2.506.559,25	-0,23
III. Fondsvermögen	1.125.985.156,53	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniNachhaltig Aktien Deutschland Sondervermögen

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.244.355.232,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.444.070,20
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-34.123.518,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	178.046.786,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-212.170.305,71	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.278.267,30
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-83.080.754,04
Davon nicht realisierte Gewinne	-142.612.381,35	
Davon nicht realisierte Verluste	-45.320.205,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.125.985.156,53

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	20.786.840,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.518.040,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-217.089,93
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.140,93
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.825.142,46
Summe der Erträge	19.263.789,47
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	9.107,00
2. Verwaltungsvergütung	10.317.917,96
3. Sonstige Aufwendungen	3.057.130,83
Summe der Aufwendungen	13.384.155,79
III. Ordentlicher Nettoertrag	5.879.633,68
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	142.313.204,19
2. Realisierte Verluste	-43.341.004,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	98.972.199,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	104.851.832,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-142.612.381,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-45.320.205,64
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-187.932.586,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-83.080.754,04

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		977.001.612,87
1. Mittelzufluss (netto)		-13.272.479,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschneidungen	63.981.436,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschneidungen	-77.253.915,61	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		454.172,39
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-66.084.713,40
Davon nicht realisierte Gewinne	-113.002.028,63	
Davon nicht realisierte Verluste	-35.818.581,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		898.098.592,34

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	16.616.351,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.213.392,90
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-173.270,33
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	682,24
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.257.698,60
Summe der Erträge	15.399.458,07

II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	7.280,38
2. Verwaltungsvergütung	9.335.876,30
3. Sonstige Aufwendungen	2.440.267,31
Summe der Aufwendungen	11.783.423,99

III. Ordentlicher Nettoertrag 3.616.034,08

IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	113.737.880,08
2. Realisierte Verluste	-34.618.017,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	79.119.863,04

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 82.735.897,12

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-113.002.028,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-35.818.581,89

VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres -148.820.610,52

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres -66.084.713,40

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	82.735.897,12	21,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	18.852,96	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	79.118.950,51	20,23
III. Gesamtausschüttung 3.598.093,65 0,92		
1. Endausschüttung	3.598.093,65	0,92
a) Barausschüttung	3.598.093,65	0,92

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2019	781.654.742,93	190,71
31.03.2020	640.344.711,05	158,46
31.03.2021	977.001.612,87	246,58
31.03.2022	898.098.592,34	229,64

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
229,64	-6,93	-6,87	20,41	90,94	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniNachhaltig Aktien Deutschland UniNachhaltig Aktien Deutschland I

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		267.353.619,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.444.070,20
2. Mittelzufluss (netto)		-23.476.494,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	111.439.606,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-134.916.101,43	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		842.302,39
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-16.947.036,38
Davon nicht realisierte Gewinne	-29.571.876,52	
Davon nicht realisierte Verluste	-9.481.925,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		225.328.320,52

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	4.164.718,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	303.691,52
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-43.436,56
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	457,05
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-566.578,24
Summe der Erträge	3.858.851,77
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.826,62
2. Verwaltungsvergütung	973.778,87
3. Sonstige Aufwendungen	615.530,13
Summe der Aufwendungen	1.591.135,62
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.267.716,15
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	28.509.157,14
2. Realisierte Verluste	-8.670.108,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	19.839.049,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.106.765,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-29.571.876,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-9.481.925,14
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-39.053.801,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.947.036,38

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	34.120.124,78	31,54
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.106.765,28	20,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	20.170.334,61	18,65
2. Vortrag auf neue Rechnung	33.795.583,33	31,24
III. Gesamtausschüttung	2.260.972,12	2,09
1. Endausschüttung	2.260.972,12	2,09
a) Barausschüttung	2.260.972,12	2,09

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2019	331.354.207,66	178,25
31.03.2020	228.399.835,36	146,14
31.03.2021	267.353.619,58	224,60
31.03.2022	225.328.320,52	208,29

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
208,29	-6,66	-6,35	22,42	101,74

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniNachhaltig Aktien Deutschland UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss (netto)		2.625.455,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsverkäufen	2.625.744,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsrücknahmen	-288,67	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18.207,48
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-49.004,26
Davon nicht realisierte Gewinne	-38.476,20	
Davon nicht realisierte Verluste	-19.698,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		2.558.243,67

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 17. Januar 2022 bis 31. März 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	5.770,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	955,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-383,04
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1,64
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-865,62
Summe der Erträge	5.479,63

II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	8.262,79
2. Sonstige Aufwendungen	1.333,39
Summe der Aufwendungen	9.596,18

III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.116,55
--------------------------------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	66.166,97
2. Realisierte Verluste	-52.879,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	13.287,10

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	9.170,55
--	-----------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-38.476,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-19.698,61

VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-58.174,81
---	-------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-49.004,26
---	-------------------

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	9.170,55	0,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	261,34	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	6.035,27	0,21
III. Gesamtausschüttung	2.873,94	0,10
1. Endausschüttung	2.873,94	0,10
a) Barausschüttung	2.873,94	0,10

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ¹⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	2.558.243,67	89,02

1) Eröffnung der Anteilklasse am 17.01.2022.

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
89,02	-	-	-	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Stammdaten des Fonds

	UniNachhaltig Aktien Deutschland	UniNachhaltig Aktien Deutschland I	UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-
Auflegungsdatum	01.02.1994	01.12.2009	17.01.2022
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Erstrücknahmepreis (in Anteilklassenwährung)	39,52	105,31	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	3910971,355	1081804,844	28739,394
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	229,64	208,29	89,02
Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00	-	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20	0,60	1,55
Mindestanlagesumme (in Anteilklassenwährung)	-	100.000,00	10,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	386.675,00	245.875,00	50.415,00	EUR	78,6000	30.392.655,00	2,70
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	897.397,00	70.000,00	0,00	EUR	63,8100	57.262.902,57	5,09
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK	583.175,00	583.175,00	0,00	EUR	87,9000	51.261.082,50	4,55
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	134.619,00	0,00	299.887,00	EUR	157,0000	21.135.183,00	1,88
								160.051.823,07	14,22

Diversifizierte Finanzdienste

DE0005140008	Dte. Bank AG	STK	1.588.743,00	0,00	1.142.591,00	EUR	11,5100	18.286.431,93	1,62
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	115.449,00	54.823,00	141.068,00	EUR	163,0000	18.818.187,00	1,67
DE0005493365	Hypoport SE	STK	8.000,00	8.000,00	0,00	EUR	344,4000	2.755.200,00	0,24
								39.859.818,93	3,53

Gebrauchsgüter & Bekleidung

DE000A1EWWW0	adidas AG ²⁾	STK	151.086,00	49.739,00	95.223,00	EUR	211,9000	32.015.123,40	2,84
DE0006969603	PUMA SE	STK	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR	77,4400	4.646.400,00	0,41
								36.661.523,40	3,25

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	401,7000	8.034.000,00	0,71
								8.034.000,00	0,71

Groß- und Einzelhandel

DE000A2E4K43	Delivery Hero SE	STK	136.051,00	169.743,00	222.103,00	EUR	39,8600	5.422.992,86	0,48
DE000ZAL1111	Zalando SE	STK	304.840,00	304.840,00	0,00	EUR	46,0000	14.022.640,00	1,25
								19.445.632,86	1,73

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion

DE0006231004	Infineon Technologies AG ²⁾	STK	1.345.243,00	651.599,00	193.633,00	EUR	30,9850	41.682.354,36	3,70
								41.682.354,36	3,70

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte

DE0005200000	Beiersdorf AG ²⁾	STK	80.000,00	80.000,00	0,00	EUR	95,2000	7.616.000,00	0,68
								7.616.000,00	0,68

Immobilien

DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	866.166,00	866.166,00	0,00	EUR	42,3100	36.647.483,46	3,25
								36.647.483,46	3,25

Investitionsgüter

DE0005565204	Dürr AG	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	26,8200	536.400,00	0,05
DE0005313506	Energiekontor AG	STK	105.769,00	105.769,00	0,00	EUR	87,3000	9.233.633,70	0,82
DE0006219934	Jungheinrich AG -VZ-	STK	33.000,00	33.000,00	0,00	EUR	26,3400	869.220,00	0,08

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN AOQ2HY
ISIN DE000AOQ2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DE000GX8881	KION GROUP AG	STK	56.000,00	56.000,00	0,00	EUR 60,0000	3.360.000,00	0,30
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG	STK	27.189,00	27.189,00	0,00	EUR 69,6400	1.893.441,96	0,17
DE0007236101	Siemens AG	STK	582.680,00	171.796,00	0,00	EUR 125,6600	73.219.568,80	6,50
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	900.000,00	900.000,00	0,00	EUR 20,7200	18.648.000,00	1,66
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG	STK	70.000,00	70.000,00	0,00	EUR 32,0900	2.246.300,00	0,20
							110.006.564,46	9,78
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelfhandel								
DE000A161408	HelloFresh SE	STK	768.727,00	768.727,00	0,00	EUR 40,9600	31.487.057,92	2,80
							31.487.057,92	2,80
Media & Entertainment								
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK	75.000,00	75.000,00	0,00	EUR 11,5900	869.250,00	0,08
							869.250,00	0,08
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften								
DE000AOLD6E6	Gerresheimer AG ¹⁾	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	EUR 66,3000	2.320.500,00	0,21
DE0006599905	Merck KGaA	STK	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR 189,8500	18.985.000,00	1,69
							21.305.500,00	1,90
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe								
DE000BASF111	BASF SE	STK	695.192,00	460.983,00	242.433,00	EUR 51,7600	35.983.137,92	3,20
DE0006062144	Covestro AG	STK	109.799,00	171.661,00	61.862,00	EUR 45,8400	5.033.186,16	0,45
DE0006047004	HeidelbergCement AG	STK	111.052,00	59.873,00	208.125,00	EUR 51,6600	5.736.946,32	0,51
IE00BZ12WP82	Linde Plc. ¹⁾	STK	397.040,00	0,00	78.263,00	EUR 290,5000	115.340.120,00	10,24
DE000SYM9999	Symrise AG	STK	105.000,00	105.000,00	0,00	EUR 108,8500	11.429.250,00	1,02
							173.522.640,40	15,42
Software & Dienste								
DE0007164600	SAP SE ¹⁾	STK	803.393,00	235.697,00	0,00	EUR 101,1200	81.239.100,16	7,21
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	355.969,00	355.969,00	0,00	EUR 13,4650	4.793.122,59	0,43
							86.032.222,75	7,64
Telekommunikationsdienste								
DE0005557508	Dte. Telekom AG ¹⁾	STK	2.853.339,00	2.853.339,00	1.161.017,00	EUR 16,9320	48.312.735,95	4,29
							48.312.735,95	4,29
Transportwesen								
DE0005552004	Dte. Post AG ²⁾	STK	898.920,00	0,00	0,00	EUR 43,5500	39.147.966,00	3,48
DE0005773303	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	STK	27.000,00	27.000,00	0,00	EUR 50,5000	1.363.500,00	0,12
							40.511.466,00	3,60
Versicherungen								
DE0008404005	Allianz SE	STK	267.090,00	98.934,00	115.788,00	EUR 216,5500	57.838.339,50	5,14
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	70.000,00	70.000,00	0,00	EUR 154,3500	10.804.500,00	0,96
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	205.302,00	53.430,00	28.319,00	EUR 243,0000	49.888.386,00	4,43
							118.531.225,50	10,53
Versorgungsbetriebe								
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR 19,0100	3.802.000,00	0,34
							3.802.000,00	0,34
Summe Aktien							984.379.299,06	87,45
Summe börsengehandelte Wertpapiere							984.379.299,06	87,45
Summe Wertpapiervermögen							984.379.299,06	87,45
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
DAX Index Future Juni 2022		EUX EUR	Anzahl 670				5.603.391,08	0,50
Summe der Aktienindex-Derivate							5.603.391,08	0,50

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	138.247.257,97					138.247.257,97	12,28
Summe der Bankguthaben							138.247.257,97	12,28
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							138.247.257,97	12,28

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	21.705,73					21.705,73	0,00
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	240.061,94					240.061,94	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							261.767,67	0,02

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.006.339,31					-1.006.339,31	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.271.168,70					-1.271.168,70	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-229.051,24					-229.051,24	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-2.506.559,25	-0,22

Fondsvermögen

1.125.985.156,53 **100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-

Anteilwert	EUR	89,02
Umlaufende Anteile	STK	28.739,394

UniNachhaltig Aktien Deutschland

Anteilwert	EUR	229,64
Umlaufende Anteile	STK	3.910.971,355

UniNachhaltig Aktien Deutschland I

Anteilwert	EUR	208,29
Umlaufende Anteile	STK	1.081.804,844

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	87,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,50

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	2.850.000	48.256.200,00		48.256.200,00
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	35.000	2.320.500,00		2.320.500,00
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	20.639	5.995.629,50		5.995.629,50
DE0007164600	SAP SE	STK	4.079	412.468,48		412.468,48
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				56.984.797,98		56.984.797,98

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2022 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2022
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US Amerikanischer Dollar	USD	1,112500 = 1 Euro (EUR)
--------------------------	-----	-------------------------

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	STK		0,00	239.988,00
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK		100.000,00	542.114,00

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte

DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK		35.000,00	235.000,00
--------------	---------------------------	-----	--	-----------	------------

Immobilien

DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK		305.174,00	1.255.647,00
DE000A3MQB30	Vonovia SE BZR 07.12.21	STK		235.990,00	235.990,00

Investitionsgüter

DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK		448.698,50	448.698,50
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		65.000,00	65.000,00

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		418.642,00	835.045,00
--------------	----------	-----	--	------------	------------

Versorgungsbetriebe

DE000ENAG999	E.ON SE	STK		0,00	4.160.202,00
DE0007037129	RWE AG	STK		97.464,00	703.100,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

XS1931306663	Barclays Bank Plc./Basket Zert. v.19(2023)	STK		0,00	440,00
XS2033202644	BNP Paribas Issuance BV/Basket Zert. v.19(2022)	STK		0,00	500,00
LU1924386672	Citigroup Global Markets Funding Luxembourg S.C.A./Basket Zert. v.19(2022)	STK		0,00	50.000,00
XS1668099085	J.P. Morgan Structured Products BV/Basket Zert. v.19(2023)	STK		0,00	440.000,00
DE000UBS5UN1	UBS AG [London Branch]/Basket Zert. v.19(2026)	STK		0,00	44.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	312.290
------------------------	-----	---------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	274.304
------------------------	-----	---------

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

Bayerische Motoren Werke AG	EUR	11.836
Daimler Truck Holding AG	EUR	8.239
Delivery Hero SE	EUR	10.861
SAP SE	EUR	3.354

Unbefristet Basiswert(e)

SAP SE	EUR	1.217
--------	-----	-------

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.013.353.692,62 Euro.

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 241.614.227,50

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	8.065.641,08
Davon:		
Bankguthaben	EUR	8.065.641,08
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		87,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,50

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 6,35 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 10,39 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 7,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

98,77 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% HDAX

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 56.984.797,98

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Banco Santander S.A., Boadilla del Monte
Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	61.291.747,28
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	4.916.374,92
Aktien	EUR	56.375.372,36

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland	EUR	74,51
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland I	EUR	304,69
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-	EUR	1,12
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland	EUR	0,00

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland I	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-	EUR	0,00
---	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert UniNachhaltig Aktien Deutschland	EUR	229,64
---	-----	--------

Umlaufende Anteile UniNachhaltig Aktien Deutschland	STK	3.910.971,355
---	-----	---------------

Anteilwert UniNachhaltig Aktien Deutschland I	EUR	208,29
---	-----	--------

Umlaufende Anteile UniNachhaltig Aktien Deutschland I	STK	1.081.804,844
---	-----	---------------

Anteilwert UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-	EUR	89,02
---	-----	-------

Umlaufende Anteile UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-	STK	28.739,394
---	-----	------------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote UniNachhaltig Aktien Deutschland	1,21 %
Gesamtkostenquote UniNachhaltig Aktien Deutschland I	0,65 %
Gesamtkostenquote UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-	0,37 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniNachhaltig Aktien Deutschland ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland	EUR	-2.432.761,14
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		18,81 %
Davon für die Verwahrstelle		23,77 %
Davon für Dritte		57,42 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniNachhaltig Aktien Deutschland I ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland I	EUR	-609.302,66
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		18,81 %
Davon für die Verwahrstelle		23,77 %
Davon für Dritte		57,42 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniNachhaltig Aktien Deutschland -net- ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland -net-	EUR	-1.332,87
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		18,81 %
Davon für die Verwahrstelle		23,77 %
Davon für Dritte		57,42 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 97501 I
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland I ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland -net- ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland ²⁾	EUR	-2.432.761,14
Pauschalgebühr	EUR	-2.432.761,14
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland I ²⁾	EUR	-609.302,66
Pauschalgebühr	EUR	-609.302,66
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniNachhaltig Aktien Deutschland -net- ²⁾	EUR	-1.332,87
Pauschalgebühr	EUR	-1.332,87

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	385.089,69
--	-----	------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	25.000.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		539
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.800.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.700.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.100.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	19.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		263

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	208,62
---	--------	--------

Inwieweit wurden die ökologischen und sozialen Merkmale gem. § 11 Abs. 1 Buchstabe a) OffVO erfüllt?

Das Sondervermögen investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Von der Gesellschaft wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes durch die Produktion von Rüstungsgütern oder Tabak erwirtschafteten. Weiterhin wurden Emissionen von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe zum Zeitpunkt der Analyse erlaubt war.

Daran anschließend wurden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert.

Im Rahmen eines „Best-in-Class“-Ansatzes wurden Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten zugeordnet. Entsprechende Kriterien waren unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales).

Die Analyse berücksichtigte auch Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter (z.B. Erreichung der U.N. Sustainable Development Goals, Umsatzanteil fossiler Brennstoffe), um ein umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils der Emittenten zu erhalten.

Auf Basis dieser Kriterien wurden den Emittenten eine Nachhaltigkeitskennziffer zugeordnet, die einen Vergleich der Emittenten ermöglichte. Wertpapiere von Emittenten, die gemäß der Nachhaltigkeitskennziffer zur oberen Hälfte der mit einer solchen Kennziffer versehenen Emittenten gehörten, bezeichnete die Gesellschaft als nachhaltig.

Darüber hinaus wurden im Rahmen eines „Transformations“-Ansatzes weitere Nachhaltigkeitskriterien auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten von Wertpapieren zugeordnet. Im Gegensatz zur Analyse im Rahmen des „Best-in-Class“-Ansatzes bezogen sich diese Kriterien nicht auf das Verhalten der Emittenten in der Vergangenheit oder der Gegenwart, sondern auf ihr Verhalten in der Zukunft. Entsprechende Kriterien waren unter anderem die Unternehmensstrategie (z.B. Anstreben von Klimaneutralität durch das analysierte Unternehmen), geplante Investitionen (z.B. in neue nachhaltige Produktangebote oder nachhaltige Produktionsmethoden) und Governance der untersuchten Emittenten (z.B. Hinterlegung von Nachhaltigkeitszielen in der Vorstandsvergütung). Die Analyse der Kriterien erfolgte auf Basis von Unternehmensbefragungen, internen Recherchen sowie unter Verwendung von ESG-Kennzahlen externer Anbieter. Aufbauend auf dieser Analyse wurde den Emittenten eine Transformationskennziffer zugeordnet. Diese Transformationskennziffer bewertete das Potenzial eines Emittenten, sein Geschäftsmodell in Zukunft nachhaltig zu transformieren bzw. auszurichten. Unternehmen, deren Transformationskennziffer einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Mindestwert erreichten, wurden ebenfalls als nachhaltig bezeichnet.

Für das Sondervermögen wurden vorrangig Aktien deutscher Unternehmen erworben, die auf Basis der Nachhaltigkeits- und/oder Transformationskennziffer sowie der Ausschlusskriterien als nachhaltig eingestuft wurden. Bei der Entscheidung über den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet.

Die Nachhaltigkeits- und Transformationskennziffer sowie die Ausschlusskriterien wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte das Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen.

Darüber hinaus wurde die Einhaltung guter Corporate Governance Standards der Emittenten auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern analysiert und in die Anlageentscheidungen einbezogen.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Das Sondervermögen investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den Investitionen in diese Vermögensgegenstände könnte es sich teilweise auch um Investitionen gehandelt haben, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen könnten.

Im Berichtszeitraum war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglichen würden zu bestimmen, ob es sich bei den getätigten Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelt.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für das Sondervermögen getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, kann daher derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden.

Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen wird daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

In der Taxonomie-Verordnung ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der Taxonomie-Verordnung nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2021 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	56.984.797,98	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	5,06 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	56.572.329,50	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
2. Name	Banco Santander S.A.	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	412.468,48	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Spanien	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	56.984.797,98	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	A- BBB+ BBB	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD JPY NOK	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	4.916.374,92	n.a.	n.a.
unbefristet	56.375.372,36	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	380,32	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	760,61	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	760,61	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Deutschland
WKN 975011
ISIN DE0009750117

UniNachhaltig Aktien
Deutschland I
WKN A0Q2HY
ISIN DE000A0Q2HY7

UniNachhaltig Aktien
Deutschland -net-
WKN A2QFXN
ISIN DE000A2QFXN4

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,79 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Unicharm Corp.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.746.311,95
2. Name	Spanien, Königreich
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.916.374,92
3. Name	Yara International ASA
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.111.063,63
4. Name	Iberdrola S.A.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	467.812,22
5. Name	Hutchison Telecommunications Hong Kong Ltd
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	50.184,56

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	61.291.747,28

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniNachhaltig Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 4. Juli 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 814,767 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Andreas Köster
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.761 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2021)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeanträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2022,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de